



Königs Wusterhausen, 23.09.2012

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Genossinnen und Genossen, es ist ungeheuerlich was sich z. Z. in München abspielt, und wir erklären unsere Solidarität mit den Kriegsgegnern und Antifaschisten, die von der Polizei verfolgt und gejagt, von den Gerichten verklagt und denen Veranstaltungsräume verwehrt werden.

Es hat u. E. viel mit Muffensausen zu tun, das allem Anschein nach die herrschende Klasse in diesem Land befällt, wenn Menschen aufstehen und gegen die Kriegsbrandstifter hier in der BRD, gegen den Abbau von Demokratie kämpfen und aufklären .

Es darf nicht gestört werden, wenn sich die deutschen Banken und Konzerne mitsamt ihrer Lakaien vorbereiten auf einen neuen Krieg der alten Räuber, wieder um den „besten Platz an der Sonne“, also den direkten Zugang zu Rohstoffen und Absatzmärkten.

Die Vorbereitungen laufen: Militarisierung der Gesellschaft; Bundeswehr in den Schulen und „Jobcentern“; Ausbau des Staats- und Repressionsapparates mit vielfacher Überwachung und Ausforschung; Pflege brauner Mörderbanden gegen Linke, Gewerkschafter und Migranten. Und gegen unliebsame (angebliche) „Terroristen“.

Die Bundeswehr bekommt für ihren erwarteten Kampf gegen die Bevölkerung eine 100 Millionen teure Übungsstadt „Schnöggersburg“ in der Letzlinger Heide.

Und über die fast schon gleichgeschalteten Medien gibt es antikommunistische, rassistische und antisemitistische Hetze im Dauerfeuer. Und: „Deutschland ist wieder wer!“ Da stört eine Erinnerung an das Münchner Abkommen.

So, wie auch unsere denkmalgeschützte Ernst-Thälmann-Gedenkstätte in Ziegenhals gestört hat und unter den fadenscheinigsten juristischen Winkelzügen einfach abgerissen wurde. Doch auch wir kämpfen weiter!

Wir wünschen daher den Organisatoren und Beteiligten der Veranstaltung am 29.9.2012, anlässlich des "Münchner Abkommens" 1938, daher viel Erfolg und Kraft und Ausdauer!

Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!  
Unser Hauptfeind steht im eigenen Land und heißt deutscher Imperialismus!

Vorstand des Freundeskreises Ernst-Thälmann-Gedenkstätte e.V., Ziegenhals  
i.A. Wolfgang Conrad und Max Renkl

Kontakt:

Freundeskreis "Ernst-Thälmann-Gedenkstätte" e. V., Ziegenhals, Postfach 2015, 15706 Königs-Wusterhausen;  
Email: [vorstand@etg-ziegenhals.de](mailto:vorstand@etg-ziegenhals.de); Internet: <http://www.etg-ziegenhals.de> <http://www.facebook.com/ETGZiegenhals>

Spendenkonto:

Konto-Nummer.: 1000968592, Bankleitzahl: 160 500 00, Bank: Mittelbrandenburg. Sparkasse